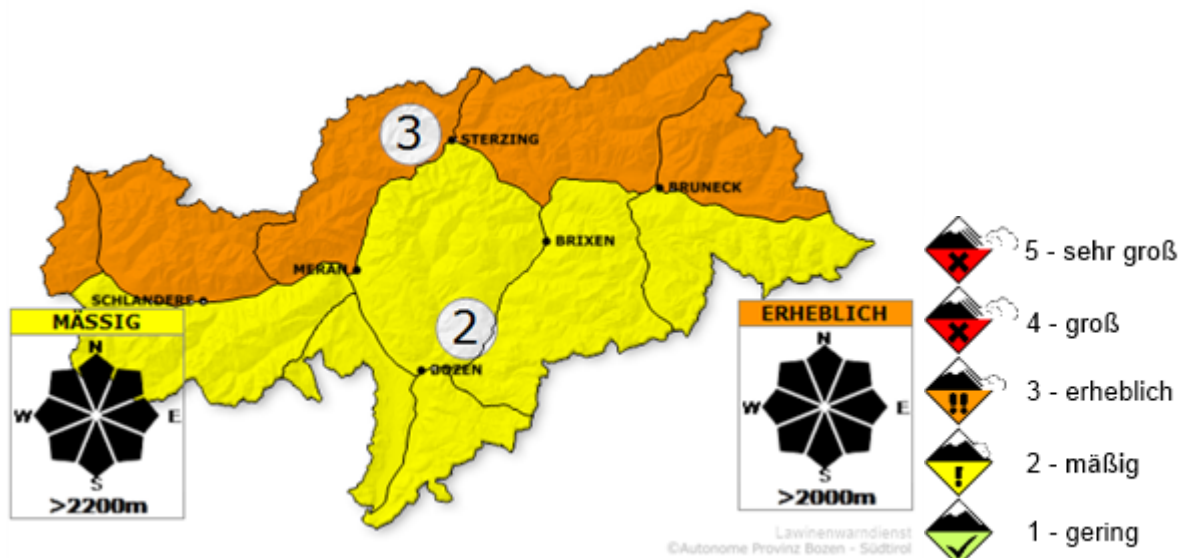




PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DONNERSTAG 1. JANUAR 2015

IM NORDEN DES LANDES ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR**TYPISCHE SITUATION**

Tribschnee

LAWINENGEFAHR

Im Norden des Landes herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr, STUFE 3. Die Hauptgefahr geht vor allem von den frischen Tribschneepaketten in allen Expositionen oberhalb von etwa 2000 m aus. Diese Tribschneeansammlungen findet man in Kammnähe, an Geländekanten, an Graten und in Rinnen. Eine Lawinenauslösung ist hier bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Mit zunehmender Höhe nehmen die Gefahrenstellen zu.

Im Süden Südtirols herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Auch hier geht die Hauptgefahr von Tribschneepaketten aus. Hier sind die Gefahrenstellen gut erkennbar, weniger häufig und kleiner.

Zuverlässigkeit: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

Der Wind hat nachgelassen und die Temperaturen steigen etwas an. Die Tourenbedingungen hängen stark von der vom Wind in den vergangenen Tagen unregelmäßig verteilten Schneedecke ab. Vom Wind komplett abgeblasene Flächen wechseln mit tief eingewehten und schwach verfestigten Mulden und Rinnen ab. Diese Schneeablagerungen sind spröde und leicht auslösbar. Tribschneeplatten, oft auch sehr hart liegen auf Schichten kantiger Schneekristalle mit schwacher Bindung. Auch wenn nur wenig Schnee liegt empfiehlt es sich mit großer Vorsicht unterwegs zu sein.

BERGWETTERVerfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>